

# GARBSEN

## Sportwoche bietet viele Angebote

**Garbsen-Mitte.** Zur achten Garbsener Sportfestwoche lädt die Stadt Garbsen sportbegeisterte Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren in den Herbstferien ein. Sie treffen sich von Montag bis Freitag, 7. bis 11. Oktober, in den Sporthallen der IGS an der Meyenfelder Straße. Eine Anmeldung ist ab sofort unter Telefon (05131) 707572 möglich.

Die Trainer und Übungsleiter bieten täglich von 9 bis 15 Uhr ein abwechslungsreiches Programm. Die Teilnehmer können sich auf Sportarten mit Bällen, Leichtathletik, Trampolin, Klettern, Parkour, Judo, Boxen, Turnen und Artistik freuen. Dank zahlreicher teilnehmender Vereine gibt es eine professionelle Anleitung zu jedem Angebot. Für Sonnabend, 12. Oktober, lädt die Abteilung Jugend und Integration von 14 bis 17 Uhr zur großen Abschlussveranstaltung ins Hallenbad am Planetenring ein.

Die Kosten für die Teilnahme an allen Tagen betragen 50 Euro. Eine Buchung von einzelnen Tagen ist für 10 Euro pro Tag auch möglich. Die Kinder sollen Sporttaschen und Verpflegung mitbringen. *aln*



FOTO: ANKE LÜTJENS

## Erstklässler erhalten Lesestoff

**Der erste Ausflug für die Schulanfänger** der Klasse 1a der Grundschule Horst führte sie in die Stadtbibliothek. Dort bekamen sie am Mittwochmorgen ihre Lesetaschen überreicht, die Mitglieder des Förderkreises Leselust Garbsen gepackt hatten. Mehr als 600 dieser Taschen werden an alle Erstklässler in Garbsen und Marienwerder verteilt – die 1a aus Horst war die erste Klasse, die die Lesetaschen bekam. Darin enthalten sind das Buch „Starke Schulgeschichten zum Lesestart“ mit vier Geschichten für Jungen und Mädchen sowie Informationen zur Stadtbibliothek und zu Leselust. Die Aktion gibt es seit 13 Jahren, sie wird vom Lions Club Garbsen, dem Wasserverband Garbsen-Neustadt sowie von Wulfs Bücherbörse gefördert. „Wir wollen damit bei den Schülern den Spaß am Lesen und ihre Neugierde auf die Bibliothek wecken“, sagte Helga Kiefeld von Leselust. Sigrid Fährmann-Tubbe las den Kindern aus dem Buch „Pippilothek“ vor, in dem es auch um eine Bibliothek geht. *aln*

## Stricken und häkeln beim Klönen

**Altgarbsen.** Freunde und Bekannte treffen sich donnerstags im Wohnwinkel zum Klönen und Handarbeiten bei Kaffee und Tee. Beginn ist am Donnerstag, 5. September, um 15 Uhr im Nachbarschaftstreff, Hannoversche Straße 165a. Barbara Kosel freut sich über jeden Besucher. Spenden von Wollresten sind gerne gesehen. Die Handarbeit ist aber keine Pflicht, jeder Besucher ist willkommen. Am Dienstag, 10. September, treffen sich wieder Nachbarn und Freunde zum Frühstück im Wohnwinkel. Ein reichhaltiges Büfett erwartet die Besucher. Das Frühstück beginnt um 9 Uhr, der Vortrag um 10 Uhr. Die Kosten für das Frühstück betragen 5 Euro. *aln*

### IN KÜRZE

#### Beraterin führt durch Stadtbibliothek

**Garbsen-Mitte.** Die Seniorenberatung der Stadt Garbsen bietet am Freitag, 6. September, um 14 Uhr für Neubürger eine Führung durch die Stadtbibliothek an. Alle interessierten Garbsener können sich bei dem rund 90 Minuten langen Rundgang über das Medienangebot der Bibliothek informieren. Teilnehmer treffen sich vor der Bibliothek, Rathausplatz 13. Für den Erwerb einer Lesekarte sind der Personalausweis und Bargeld für die Gebühr mitzubringen. Eine Anmeldung ist unter Telefon (05131) 707291 oder per Mail an heike.mueller-schulz@garbsen.de erforderlich. *aln*

#### SPD Garbsen bietet Bürgersprechstunde

**Altgarbsen.** Der SPD-Ortsverein Garbsen bietet heute eine Bürgersprechstunde an. Vorstandsmitglied Michael Porbeck steht von 17 bis 18 Uhr im SPD-Bürgerbüro, Berenbosteler Straße 91, zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung. Bürger können mit Porbeck alle Fragen zu politischen Themen in Garbsen besprechen oder Anregungen geben. Während der Sprechzeit ist er auch unter Telefon (05137) 9386266 zu erreichen. *aln*

# Osterwalder Markt ist gescheitert

Händler klagen über zu wenig Besucher / Traenapp bringt Genossenschaftsmodell ins Gespräch

Von Jutta Grätz

**Osterwald.** Zu wenige Kunden, zu wenig Umsatz: Der mobile Wochenmarkt am ehemaligen NP-Markt in Osterwald Oberende steht schon nach etwas mehr als drei Monaten vor dem Aus. Seit Mitte Mai hatten dort dienstags von 13 bis 15 Uhr fahrende Verkaufsstände von Fleischer Gawehn aus Wunstorf und Bäcker Marquardt aus Schloß Ricklingen gehalten, zuletzt auch ein Gemüsehändler aus Hannover. „Die drei Händler sind in der vergangenen Woche auf mich zugekommen und haben mich informiert, dass die Resonanz für sie zu gering sei“, sagt der Osterwalder Ortsbürgermeister Rolf-Günther Traenapp. „Damit wird das Angebot ab sofort eingestellt.“

Nachdem im April 2016 der NP-Markt an der Hauptstraße in Oberende geschlossen hat, haben die Osterwalder und Heitlinger keine Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe mehr. Traenapp wollte das ändern und hatte die Händler angesprochen. Auch wenn die ersten Reaktionen vieler Osterwalder auf den mobilen Markt sehr positiv gewesen seien, habe sich der Verkauf für die Händler nicht gerechnet, so Tra-

napp. Es seien schlichtweg zu wenige Kunden auf den kleinen Markt gekommen, viele Bürger hätten sich zögerlich gezeigt. „Ein paar Stammkunden reichen eben nicht aus, um den Aufwand der Geschäftsleute zu decken“, betont der Ortsbürgermeister.

#### Falsche Zeit für den Markt?

Über die Gründe für das Zögern der Osterwalder kann Traenapp nur mutmaßen. „Vielleicht war die Mittagszeit für viele junge Familien, Berufstätige oder ältere Menschen ungünstig. Oder es fehlten schlichtweg Dinge des täglichen Bedarfs wie Milch und Butter, die Kunden auf einem größeren Markt finden“, sagt Traenapp. Das Scheitern des mobilen Marktes hält ihn jedoch nicht davon ab, über neue Ideen nachzudenken. „Wir benötigen dringend wieder einen Nahversorger für Osterwald Oberende und Heitlingen“, meint der Ortsbürgermeister.

Dafür hat Traenapp noch weitere Ideen: „Ich könnte mir ein Genossenschaftsmodell für einen Frischmarkt in dem leer stehenden Laden vorstellen“, sagt er. Erfolgreiche Beispiele dafür gebe es in Resse und Fuhrberg. Seit 2009 gibt es den



Rolf-Günther Traenapp hat schon eine neue Idee. FOTOS: JUTTA GRÄTZ

Markt an der Straße Altes Dorf in Resse. Bürger haben dafür eine „Genossenschaft Infrastruktur für Resse“ gegründet. Mit dem Modell, bei dem die Mitglieder Anteile erwerben konnten, haben die Resser ihren Supermarkt im Ort gerettet. In Fuhrberg ist vor einigen Jahren ein ähnliches Konzept umgesetzt worden.

„Die Voraussetzungen in Osterwald für ein Genossenschaftsmodell sind sogar noch besser“, sagt Traenapp. „Im Gegensatz zu den Ressern, die neu bauen mussten, haben wir bereits einen Laden.“ Der Ortsbürgermeister will sich über Details zu dem Modell informieren und offensiv nach einem Betreiber für einen Frischmarkt suchen. Außerdem erhöhe sich möglicherweise die Identifikation der Osterwalder mit einem Laden, an dem sie selbst beteiligt seien.



Katharina Lehmann ist zum Verkaufswagen der Fleischerei Gawehn gekommen – doch die Stammgäste reichten den Verkäufern nicht.

„Die Bürger haben es ein Stück weit selbst in der Hand“, sagt der Ortsbürgermeister. „So ein Laden trägt sich nur, wenn man dort nicht nur Kleinigkeiten kauft.“ Und Traenapp feilt schon an der nächsten Idee: „Wenn dort tatsächlich ein Nahversorger entsteht, hat Eisproduzent Giorgio Capalbo Interesse signalisiert, nebenan ein Café zu eröffnen“, berichtet Traenapp.

# Stadtbibliothek bietet Streaming von Filmen an

Kunden können mit der Lesekarte kostenlos das Portal Filmfreund mit mehr als 2000 Filmen nutzen

Von Anke Lütjens

**Garbsen-Mitte.** Die Stadtbibliothek Garbsen baut ihr digitales Angebot weiter aus. Über das Portal Filmfreund können Kunden seit Sonntag Serien und Filme ansehen. „Mit dem Streaming-Angebot von Filmfreund ist ein neuer Baustein in unserem Programm hinzugekommen“, sagt Bibliotheksleiterin Sabine Eilers. Das Portal wurde am Sonntag freigeschaltet. Seitdem ist es auch auf der Homepage www.stadtbibliothek-garbsen.de zu finden. Das Unternehmen ist nach Angaben von Eilers noch recht neu am Markt.

Der Zugang zu der Filmdatenbank funktioniert mit einer gültigen Lesekarte der Stadtbibliothek. Für die Anmeldung werden Lesekartennummer und ein Passwort benö-



Nutzer der Stadtbibliothek Garbsen können künftig mit ihrer Lesekarte auch Filme und Serien streamen. FOTO: ANKE LÜTJENS

tigt. Das Portal ist werbefrei und erhebt keine personenbezogenen Daten beim Streamen. Bei der Anmeldung wird die Altersfreigabe für

Kinder automatisch geprüft. Mehr als 2000 Filme und Serien sind 24 Stunden am Tag für Kunden der Bibliothek verfügbar: ob von zu

Hause oder unterwegs, in der Bahn und im Café mit Tablet, Smartphone oder Computer. Das Angebot reicht von deutschen Filmen über erfolgreiche internationale Kinotitel, Fernseh- und Kinodokumentationen und Kinderfilme bis hin zu Serien, versprechen die Verantwortlichen.

Angereichert wird die Datenbank mit Hintergrundinformationen zu Filmschaffenden. Mit der App für Apple- und Android-Mobilgeräte sind Downloads und sogar die Offline-Nutzung möglich – ansonsten ist zum Streamen eine Internetverbindung erforderlich. Auf der Homepage von Filmfreund findet sich das gesamte Angebot. „Auf die Auswahl der Filme und Serien haben wir keinen Einfluss. Es ist aber davon auszugehen, dass das Ange-

bot regelmäßig erneuert wird“, sagt Eilers.

In jeder Lesekarte der Bibliothek ist dieses Angebot bereits enthalten. Damit fördert die Stadtbibliothek die kulturelle Teilhabe aller Bevölkerungsschichten. Im Jahr 2017 erhielt das Portal Filmfreund den Sonderpreis für Soziale Innovation der Länder Berlin und Brandenburg. In der Begründung hieß es, dass es der digitalen Spaltung der Gesellschaft entgegenwirke.

**Info** Lesekarten kosten für Erwachsene, die alle Medien nutzen wollen, 18 Euro im Jahr; für Kinder, Jugendliche und Schüler 6 Euro. Mit dem Portal NBib24.de bietet die Stadtbibliothek Garbsen auch die Möglichkeit, E-Books und Hörbücher auf die Endgeräte zu laden.